

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- 1:1 Coaching mit top ausgebildeten Gründungsberatern
- Ausrichtung des Coachings auf Ihre individuellen Bedürfnisse
- Kostenloses und unverbindliches Info-Gespräch mit einem unserer Gründungs-Berater
- Förderungsmöglichkeit des Coachings bis zu 100 % durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter



WIR FREUEN UNS AUF
IHREN ANRUF!
089 54 88 45 86 0

Unser erfahrenes Existenzgründungs-Beratersteam steht Ihnen bei Interesse oder Rückfragen gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Petschwork Consulting GmbH
Pettenkofenstr. 4
80336 München
E-Mail: gruendung@petschwork.de



Krisenmanagement
für Existenzgründer
und Selbständige



DAS BIETEN WIR IHNEN:

- Krisenphasen
- Identifikation und Analyse des Krisenprofils
- Krisenvorbereitung
- Krisenraum und Telekommunikation
- Planung des Krisenmanagements
- Steuerung in akuten Krisenphasen
- Kontrolle des Krisenmanagements
- Krisenbewältigung
- Erfolgsmessung und Evaluation

Rufen Sie uns noch heute an und vereinbaren Ihren ersten Termin oder ein Infogespräch. Das **1:1 Einzelcoaching** umfasst **20 Einheiten** zu je 45 Minuten.

Mit einem Aktivierungsgutschein der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter werden die Kosten für das Coaching zu 100 % gefördert.

Liebe Gründer, liebe Selbständige,

Ursachen und Gründe, die zu einer Unternehmenskrise führen, können vielfältig sein. Dazu zählen zum Beispiel Pandemien, Markt- sowie Gesetzesänderungen, Rezessionen oder Deflation sowie unternehmerische Fehlentscheidungen wie veraltete Strategien oder unzureichendes Finanzmanagement. Des Weiteren können auch Krisensituationen wie Unfälle oder Erkrankung die Existenz bedrohen.

Je weiter die Unternehmenskrise voranschreitet, desto gefährlicher ist sie für das Unternehmen. Häufig gibt es dabei nicht nur ein Warnsignal, sondern ein ganzes Bündel, das die Existenz bedrohen kann. Rechtzeitige Sanierungs- aber auch Vorsorgemaßnahmen – wie zum Beispiel ein sorgfältig erstellter Notfallplan – können das Unternehmen dann wieder auf Erfolgskurs bringen. Um eine Unternehmenskrise zu meistern, sind eine konsequente und systematische Vorgehensweise sowie phasenspezifische Maßnahmen sehr wichtig. Jeder Schritt muss gut geplant und durchdacht sein. Zudem ist ein Sanierungsplan das A und O im Krisenmanagement.

Welche konkreten Schritte einzuleiten sind, hängt davon ab, wo die Ursache der Krise liegt und in welcher Phase sich das Unternehmen befindet. Wenn das Unternehmen in einer strategischen Krise ist, steht die Anpassung der Geschäftsmodelle an erster Stelle. Dies sind zum Beispiel die Erschließung neuer Märkte und Vertriebswege, die Erweiterung des Produktsortiments und technische Veränderungen.

Ist das Unternehmen bereits in der Ertrags- bzw. Erfolgskrise müssen zunächst operative Themen bearbeitet werden. Eine Anpassung der Verkaufspreise, die Erschließung günstigerer Einkaufsquellen, eine Produktionsoptimierung oder verstärktes Marketing sind nur einige der möglichen Schritte in dieser Phase.

In der Liquiditätskrise müssen kurzfristig Liquiditätszuflüsse sichergestellt werden. Dabei können Sofortmaßnahmen wie Investitionsstopp, Factoring oder Leasing durchgeführt werden. Wenn die Unternehmenskrise so weit fortgeschritten ist, muss zunächst die Liquiditätssicherheit wieder aufgebaut werden, bevor die strategische Neuausrichtung und die operative Sanierung des Unternehmens erfolgen können.